

Niederschrift

Bauausschuss

11.04.2013, um 19:00 Uhr (43. Sitzung)

öffentlicher Teil

Festsaal des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Nadine Kardel (Tel.: 881-118)

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums (Bauausschuss)

1. Herr Hilger - als Vorsitzender
2. Herr Rumpf-Ott
3. Herr Jeschke - als Vertreter für Frau Binder
4. Herr Meier
5. Herr Beckmann
6. Herr Schlüter - als Vertreter für Herrn Moldenhauer
7. Herr Heitmann
8. Frau Jennrich
9. Herr Ploen
10. Herr Schirmacher - als Vertreter für Herrn Nehlsen/ beratendes Mitglied
11. Herr Schu - beratendes Mitglied

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums (Finanzausschuss bis TOP 4b)

1. Herr Harms - als Vorsitzender
2. Frau Franke
3. Herr Greunig
4. Herr Moldenhauer
5. Herr Krispin
6. Herr Witt
7. Herr Schröder
8. Herr Weihmann - als Vertreter für Herrn Böttel
9. Herr Rose
10. Herr Panak - beratendes Mitglied
11. Herr Hintze - beratendes Mitglied

Gäste

1. Herr Hafke - Wirtschaftsprüfer für den Eigenbetrieb zu TOP 3
2. Herr Stolze
3. Herr Johannsen - Kinder- u. Jugendbeirat (ab TOP 4a – TOP 4b)
4. Frau Schäfer - Kinder- u. Jugendbeirat (ab TOP 4a – TOP 4b)
5. Herr Zymny - Seniorenbeirat (bis TOP 4b)

Von der Verwaltung

1. Herr Warmer - Büroleitender Beamter (bis TOP 4b)
2. Frau Borchers-Seelig - Leitung Fachbereich 4 (bis TOP 4b)
3. Herr Johannsen - Fachbereich 4 (bis TOP 4b)

- | | |
|------------------|---|
| 4. Herr Schmüser | - Fachbereich 3 |
| 5. Herr Cordes | - Fachbereich 3 |
| 6. Herr Stribny | - Leiter Fachbereich 1 |
| 7. Herr Balk | - Leiter Eigenbetrieb Abwasser |
| 8. Frau Romahn | - Fachbereich 4 / Eigenbetrieb Abwasser |
| 9. Frau Schadow | - Leitung Bücherei (bis TOP 4b) |
| 10. Frau Kardel | - zugleich als Protokollführerin |

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Hinweise zur Tagesordnung / Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nicht-öffentliche Sitzungsteile
3. Eigenbetrieb Abwasser
hier: Jahresabschlussprüfung 2012
4. Satzungsangelgenheiten
 - a) Erlass einer I. Nachtragssatzung zur Feuerwehrgebührensatzung
 - b) IV. Nachtragssatzung zur Straßenreinigung in der Stadt Schwarzenbek
5. Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2013
8. Mitteilungen und Durchführungsbericht
9. Eigenbetrieb Abwasser
hier: Bericht der Werkleitung
10. Widmung B-Plan 47b (Im Strange Nord)
11. Erschließung Brüggemann´sche Koppel
hier: künftige Verkehrsführung
12. Anfragen, Anregungen und Hinweise
13. Anträge

nicht-öffentlicher Teil

14. Genehmigung der nicht-öffentlichen Niederschrift vom 24.01.2013
15. Mitteilungen und Durchführungsbericht
16. Eigenbetrieb Abwasser
hier: Auftragsvergabe: Kanalbaukleinvertrag
17. Eigenbetrieb Abwasser
hier: Auftragsvergabe: Photovoltaikanlage Kläranlage
18. Heizzentrale Gemeinschaftsschule
hier: Auftragsvergabe: Planung 1. Bauabschnitt
19. Anfragen, Anregungen und Hinweise
20. Anträge

Sitzungsverlauf

(Bauausschuss, öffentlich, 11.04.2013)

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzenden des Bau-, sowie Finanzausschusses eröffnen die jeweiligen Sitzungen und stellen die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.04.2013)

2. Hinweise zur Tagesordnung / Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nicht-öffentliche Sitzungsteile

Der Vorsitzende des Bauausschusses macht den Vorschlag die Tagesordnungspunkte 7 und 8a-b gemeinsam unter TOP 3 und 4 zu beraten und dann anschließend in den getrennten Sitzungen mit TOP 5 Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung weiterzumachen.

Zusätzlich weist der Vorsitzende des Bauausschusses daraufhin, dass Tagesordnungspunkt 11 (Sporthaus Schützenallee hier: Sanierung der Sanitäreinrichtungen sowie Maßnahmen zur Energieeinsparung) entfällt, da die Unterlagen vom SC Schwarzenbek bis heute nicht bei der Verwaltung eingegangen sind.

Anschließend lassen die Vorsitzenden über die geänderte Tagesordnung gemeinsam abstimmen:

Bauausschuss gemeinsam mit den Mitgliedern des Finanzausschusses:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Hinweise zur Tagesordnung / Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nicht-öffentliche Sitzungsteile
3. Eigenbetrieb Abwasser
hier: Jahresabschlussprüfung 2012
4. Satzungsangelgenheiten
 - a) Erlass einer I. Nachtragssatzung zur Feuerwehrgebührensatzung
 - b) IV. Nachtragssatzung zur Straßenreinigung in der Stadt Schwarzenbek

Übergang in die alleinige Sitzung des Bauausschusses

5. Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2013
8. Mitteilungen und Durchführungsbericht
9. Eigenbetrieb Abwasser
hier: Bericht der Werkleitung
10. Widmung B-Plan 47b (Im Strange Nord)
11. Erschließung Brüggemann´sche Koppel
hier: künftige Verkehrsführung
12. Anfragen, Anregungen und Hinweise
13. Anträge

Abstimmungsergebnis Bauausschuss

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Abstimmungsergebnis Finanzausschuss

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Damit ist die Tagesordnung entsprechend geändert.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.04.2013)

3. Eigenbetrieb Abwasser hier: Jahresabschlussprüfung 2012

Die Verwaltung verweist an Herrn Hafke, den Wirtschaftsprüfer des Eigenbetriebes.

Herr Hafke stellt mit einer Power-Point-Präsentation den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 vor.

Anschließend lassen die Vorsitzenden des Bau- und Finanzausschusses über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Dem in der Anlage beigefügten Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 wird zugestimmt. Die grundsätzlichen Feststellungen des Prüfungsberichtes und des Lageberichtes zur Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis Bauausschuss

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Abstimmungsergebnis Finanzausschuss

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.04.2013)

4. Satzungsangelegenheiten

4a) Erlass einer I. Nachtragssatzung zur Feuerwehrgebührensatzung

Aus der Mitte des Bauausschusses wird Beratungsbedarf angemeldet und die Vorlage zurückgestellt.

4b) IV. Nachtragssatzung zur Straßenreinigung in der Stadt Schwarzenbek

Aus der Mitte des Finanzausschusses wird Beratungsbedarf angemeldet und um Klärung gebeten, welche Anlieger für die Reinigung des Weges zuständig sind und wie die Reinigung zu handhaben ist. Die Vorlage wird zurückgestellt. Hinsichtlich der Beantwortung der Anfrage wird auf die Anlage 1 zu dieser Niederschrift verwiesen.

Um 19:28 Uhr wird die Sitzung unterbrochen, da der Finanzausschuss zur eigenen Sitzung in die Sitzungszimmer 415/416 wechselt.

Um 19:31 Uhr wird die Sitzung des Bauausschusses fortgesetzt.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.04.2013)

5. Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, ob die Tagesordnungspunkte 14-20 in nicht-öffentlicher Sitzung verbleiben sollen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Die folgenden Tagesordnungspunkte der Bauausschusssitzung werden nicht-öffentlich beraten:

14. Genehmigung der nicht-öffentlichen Niederschrift vom 24.01.2013
15. Mitteilungen und Durchführungsbericht
16. Eigenbetrieb Abwasser
hier: Auftragsvergabe: Kanalbaukleinvertrag
17. Eigenbetrieb Abwasser
hier: Auftragsvergabe: Photovoltaikanlage Kläranlage
18. Heizzentrale Gemeinschaftsschule
hier: Auftragsvergabe: Planung 1. Bauabschnitt
19. Anfragen, Anregungen und Hinweise
20. Anträge

(Bauausschuss, öffentlich, 11.04.2013)

6. Einwohnerfragestunde

Vor Beginn der Einwohnerfragestunde bittet der Vorsitzende die Fragesteller ihren Namen und Straße zu nennen.

Hans-Jürgen Schultz, Pasewalker Straße

Herr Schultz händigt dem Vorsitzenden eine Unterschriftenliste mit der Begründung (siehe Anlage 2 der Niederschrift) aus, wieso die geplante Regelung zur Verkehrsführung der Erschließung Brügge-mann´sche Koppel eindeutig nur zu Lasten der Anlieger der Pasewalker Straße und Teilen der Bismarckstraße geht.

Die Gründe werden anschließend von Herrn Schulz mündlich vorgetragen.

Günter Stapelfeldt, Pflasterstraße

Herr Stapelfeldt weist zur Öffnung der Pflasterstraße daraufhin, dass die Pflasterstraße teilweise un-
festigt ist und eine Fahrbahnbreite von ca. 3m hat. Eine Öffnung der Pflasterstraße würde bewirken,
dass ein Teil des Verkehrs zur B404 zukünftig durch die Pflasterstraße führen würde, da das dann der
kürzere Weg ist.

Herr Stapelfeldt hat gleichzeitig den Vorschlag gemacht in dem betroffenen Teil der Bismarckstraße
ein Parkverbot einzurichten und die Ampelschaltung an der Kreuzung Bismarckstraße und Kerntangen-
te zu überprüfen.

Dieter Drews

Herr Drews weist zusätzlich daraufhin, dass eine Öffnung der Pflasterstraße auch eine zusätzliche
Gefahr für die dortigen Kinder und Jugendlichen bedeutet.

Bernd Meyer, Pasewalker Straße

Herr Meyer fragt, ob der Erschließungsvertrag bereits geschlossen wurde, wer für die Reparatur der
Straßenschäden verantwortlich ist bzw. die Kosten trägt und was passiert wenn der Erschließungsträ-
ger Konkurs anmelden muss.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Erschließungsvertrag bereits geschlossen wurde und vor Beginn der
Maßnahme eine Begehung erfolgt, bei der der IST-Zustand der Straßen festgestellt wird. Der Träger
muss nach Beendigung der Maßnahme diesen Zustand wieder herstellen. Für die gesamte Maßnahme
wird es eine Gesamt-Bürgschaft geben. Bzgl. der Frage wer die Kosten bei einem Konkurs der Firma
trägt, teilt der Vorsitzende mit, dass jetzt sofort keine Antwort gegeben werden kann, die Antwort
aber nachgereicht wird, da für die Vertragsbestandteile der Haupt- und Planungsausschuss zuständig
ist.

Herr Meyer weist anschließend daraufhin, dass die Pasewalker Straße vor einiger Zeit eine Splitschicht
bekommen hat, diese aber bereits schon wieder Risse aufweist und fragt an, ob in diesem Bereich die
Gewährleistung in Anspruch genommen werden kann.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Splitschicht aufgetragen wurde, damit die bereits vorhandenen Stra-
ßenschäden durch den Winter nicht verschlimmert werden. Nach dem Winter werden die vorhandenen
Risse geflickt werden.

Herr Meyer bittet um Mitteilung wer die Entscheidung trifft, wie Baufahrzeugen der Zugang zu einem
Gebiet ermöglicht werden soll und welche Kriterien hierbei zugrunde gelegt werden. Ebenfalls möchte
er wissen, wann die künftige Verkehrsführung zum Baugebiet beschlossen wird.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Entscheidung über die Verkehrsführung während der Erschließung heute unter Tagesordnungspunkt 11 vom Bauausschuss getroffen wird.

Frau Wegner, Brüggemannstraße

Frau Wegner weist daraufhin, dass die Brüggemannstraße in genauso einem schlechten Zustand wie die anderen, von der Umleitung, betroffenen Straßen ist. Dadurch, dass die Bismarckstraße häufig zugeparkt ist geht der Verkehr oft über den Gehweg und durch die Brüggemannstraße, so dass eine Gefährdung für alle Anwohner und nicht nur einzelner besteht.

Zusätzlich kann es nicht sein, dass die Belastung durch die Erschließung der Brüggemann´schen Koppel von einer Straße alleine getragen wird, sondern die Belastung auf alle aufgeteilt werden müsste. Frau Wegner teilt noch mit, dass die Brüggemannstraße auch für den Gegenverkehr mit LKW´s nicht ausreichend ist, da auch dann auf den Gehweg ausgewichen werden muss.

Birgit Genz

Frau Genz weist daraufhin, dass die Pasewalker, sowie die Brüggemannstraße beide sehr eng sind und die Gefährdung für Kinder- u. Jugendliche in beiden Straßen besteht.

Lasse Dieckert, Pflasterstraße

Herr Dieckert bittet darum zu klären, wie der Verkehr in der Pflasterstraße nach einer Öffnung geregelt werden soll. Die Pflasterstraße ist zum Teil gepflastert und hat einen unbefestigten Seitenstreifen, wodurch es für Fußgänger und Radfahrer bei Gegenverkehr mit zwei Autos kaum Ausweichmöglichkeiten gibt. Eine Einbahnstraßenregelung ist nicht möglich, da sich bereits jetzt LKW´s verfahren und die Möglichkeit zum Umdrehen, um dann zurück zur B404 zu fahren, nicht gegeben ist.

Klaus Freudenberg

Herr Freudenberg fragt, über welchen Zeitraum die Bauphase geplant ist.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass für die Dauer der Bauphase im Erschließungsvertrag eine Regelung getroffen wurde. Die Antwort wird durch den Haupt- und Planungsausschuss am 16.04.2013 mitgeteilt, da der Bauausschuss für die Verträge nicht zuständig ist.

Johanna Drews

Frau Drews weist ergänzend daraufhin, dass es in der Bismarckstraße nicht nur Kinder- und Jugendliche gibt, sondern auch ältere Bürger, für die der Bauverkehr ebenfalls zur Gefährdung werden könnte.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.04.2013)

7. Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2013

Gegen die Niederschrift vom 24.01.2013 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.04.2013)

8. Mitteilungen und Durchführungsbericht

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 13.04.2013 die Aktion Schwarzenbek räumt auf „Schwarzenbek Piccobello“ stattfindet. Treffen ist um 09:30 Uhr bei der Feuerwehr.

Der Durchführungsbericht (Anlage 3 der Niederschrift) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.04.2013)

9. Eigenbetrieb Abwasser hier: Bericht der Werkleitung

Der Bericht (Anlage 4 der Niederschrift) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.04.2013)

10. Widmung B-Plan 47b (Im Strange Nord)

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Folgende Straßen der Gemarkung Schwarzenbek werden gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Nr.	Bezeichnung	Flurstück
1	Gotenweg	102 tlw.
2	Sorbenweg	126, 132, 143
3	Wikingerweg	448 tlw.
4	Wendenstieg	157 tlw.
5	Friesenstieg	359 tlw.
6	Im Strange	164, 103, 127, 138, 368, 158, 160, 162, 166

Die Einstufung der unter den Nr. 1-6 aufgeführten Straßen erfolgt in die Gruppe „Ortsstraßen“ (§ 3 Abs. 1 Ziff. 3 Buchstabe a StrWG). Als Benutzungsart wird „Fahrzeugverkehr aller Art“ sowie „Fußgängerverkehr“ festgelegt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 9 Stimmen

Nein:

Enthaltungen:

Nicht teilgen.:

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.04.2013)

11. Erschließung Brüggemann'sche Koppel hier: Künftige Verkehrsführung

Der Vorsitzende weist die anwesenden Einwohner daraufhin, dass wenn Einwände vorgebracht werden sollen, die in der Einwohnerfragestunde noch nicht vorgebracht wurden, genannt werden können. Der Vorsitzende würde hierfür die Sitzung unterbrechen und im Anschluss wieder fortsetzen.

Die Beschlussvorlage und die jeweiligen Überlegungen werden durch die Verwaltung erläutert.

Um 20:35 Uhr wird die Sitzung für eine Wortmeldung unterbrochen.

Holger Dieckert, Pflasterstraße

Herr Dieckert weist ergänzend zur Erläuterung der Verwaltung daraufhin, dass bei einer Öffnung der Pflasterstraße diese evtl. als Rennstrecke zur B404 genutzt werden würde.

Um 20:38 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Aus der Mitte des Ausschusses wird darauf hingewiesen, dass die geplante Verkehrsführung nur für die Zeit der Erschließung durchgeführt werden soll. Der Vorsitzende teilt mit, dass er über die zwei Vorschläge in dem Beschlussvorschlag getrennt abstimmen lassen wird.

Um 20:45 Uhr wird die Sitzung erneut für eine Wortmeldung unterbrochen.

Aus der Mitte der Einwohner wird darum gebeten in der Bismarckstraße zukünftig die Geschwindigkeit und auch die Vorfahrtsregelungen etwas häufiger zu kontrollieren, da immer mehr die Vorfahrtsregelungen missachtet werden.

Um 20:45 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Bei der Verkehrsaufsicht des Kreises ist ein Antrag auf Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 1 StVO mit folgendem Inhalt zu stellen:

Für den **Zeitraum der Erschließung** des B-Plangebietes Nr. 25 (Brüggemann'sche Koppel) wird beantragt:

1. Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung in der Brüggemannstr. beginnend ab Einmündung Pasewalker Str. in Richtung Bismarckstr.

Abstimmungsergebnis

Ja: 6 Stimmen

Nein: 3 Stimmen

Enthaltungen:

Nicht teilgen.:

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

2. Öffnung der Pflasterstr. für Verkehre bis zu 2,8 t.

Abstimmungsergebnis

Ja:

Nein: 9 Stimmen

Enthaltungen:

Nicht teilgen.:

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig abgelehnt.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.04.2013)

11. Anfragen, Anträge und Hinweise

Die Verwaltung weist daraufhin, dass bzgl. des Unfallschwerpunktes an der B209 / Meiereistraße Gespräche mit dem Land geführt worden sind. Das Land würde die Ampelschaltung an der Kreuzung ändern, wenn die Stadt in der nächsten Zeit keinen Umbau der Einmündung plant.

Aus der Mitte des Ausschusses wird angefragt, wie viel Strom eingespart wird, wenn die Ampelschaltungen im Stadtgebiet geändert wird. Die Verwaltung teilt mit, dass für diese Ampeln keine Stromkosten gezahlt werden, da es sich um Ampeln des Landes handelt. Für die nächste Sitzung wird eine entsprechende Vorlage gefertigt.

(Bauausschuss, öffentlich, 11.04.2013)

12. Anträge

Keine

Um 20:50 Uhr schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Im Anschluss an den nicht-öffentlichen Teil stellt der Vorsitzende um 21:23 Uhr die Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse her:

(Bauausschuss, nicht-öffentlich, 11.04.2013)

16. Eigenbetrieb Abwasser

hier: Auftragsvergabe: Kanalbaukleinvertrag

Abstimmungsergebnis

Ja: 8 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

(Bauausschuss, nicht-öffentlich, 11.04.2013)

17. Eigenbetrieb Abwasser

hier: Auftragsvergabe Photovoltaikanlage Kläranlage

Abstimmungsergebnis

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

(Bauausschuss, nicht-öffentlich, 24.01.2013)

18. Heizzentrale Gemeinschaftsschule

hier: Auftragsvergabe: Planung 1. Bauabschnitt

Abstimmungsergebnis

Ja: 8 Stimmen
Nein:
Enthaltungen: 1 Stimme
Nicht teilgen.:

Nils Hilger	Nadine Kardel
gez. 17.04.2013	gez. 15.04.2013
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r